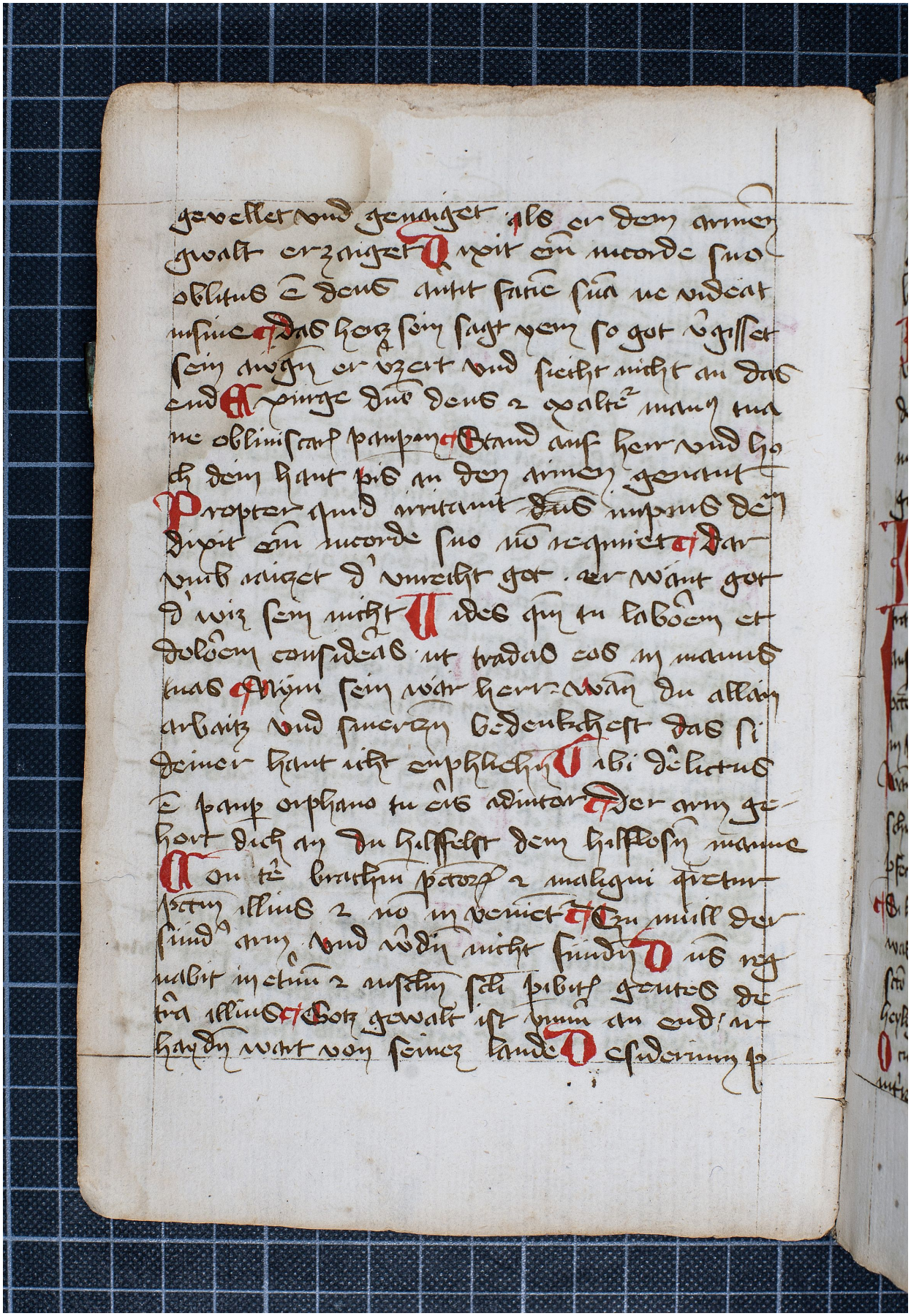
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



gevellet vnd genaiget als er dem armen
gwalt erzaiget Q Quit eum in corde suo
oblitus est deus autt faciem suam ne videat
usque in finem Das hertz sein sagt nem so got vergesset
sein augen er vzeit vnd sicht nicht an das
end Exurge domine deus exaltetur manus tua
ne obliviscaris pauperum Stand auf herr vnd ho
ch dein hant pis an den armen gedenck
Propter quid irritavit impius deum
dixit enim in corde suo non requiret Der
vnfl vnger d' vnrecht got . er waint got
d' wir sein nicht Vides quia tu laborem et
dolorem considerasti ut tradas eos in manus
tuas Nim sein wir herr: wan du allein
arbaitz vnd sunderen gedenkest das si
deiner hant nicht emphlichen Tibi derelictus
est pauper orphano tu eris adiutor Der arm ge
hort dick an du hilffest dem hilffelosen manne
Contere brachium peccatoris et maligni quaeretur
peccatum illius et non invenietur Zu mist der
sunder arm vnd wöln nicht funden Usque in
finem et ultra peribitis gentes de
terra illius Gots gewalt ist nun an end vn
haydn wart von seiner hande Desiderium p